

Ergebnisprotokoll AG §78 Jugendhilfe-Schule vom 02.03.2020

Hintergrundinformationen	
Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr	Leitung: Geschäftsführender Ausschuss
Ort: SIBUZ Friedrichshain-Kreuzberg, Fraenkelufer 18, 10999 Berlin	Protokoll: Geschäftsführender Ausschuss

Nächster Sitzungstermin
Datum: 21.08.2020
Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:30 Uhr
Ort: Online-Sitzung mit ZOOM, Anmeldungen bitte über katja.klinger@ba-fk.berlin.de Sie erhalten dann den Link zum Einwählen

Anhänge
<ol style="list-style-type: none"> 1. Handlungsleitfaden für Schulhilfekonferenzen in Friedrichshain-Kreuzberg 2. Digitale Medien – Angebote zur schulischen Prävention (Präsentation)

Tagesordnung	
	Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung
Top 1	Rückmeldung aus der Sitzung der erweiterten strategischen Steuerungsgruppe Schule-Jugendhilfe vom 14.01.20
Top 2	Vorstellung des Handlungsleitfadens für Schulhilfekonferenzen in Friedrichshain-Kreuzberg durch Vertreter*innen der AG
Top 3	Umgang mit digitalen Medien in Schulen: Vorstellung eines Best Practice-Beispiels
Top 4	Ausblick auf die nächste Plenumssitzung am 25.05.20

Inhalte Top 1: Rückmeldung aus der Sitzung der erweiterten strategischen Steuerungsgruppe vom 14.01.20
<p>Eine neue Arbeitsgruppe unter dem Dach der AG §78 Jugendhilfe-Schule zum Thema „Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt an Schulen“ wird voraussichtlich zum Start in das Schuljahr 2020/21 installiert. Die AG soll jeweils mit mindestens 1 Vertretung aus dem Bereich Schule/SIBUZ, Bezirksamt/Jugendamt, Schulleitungen aus Grund- und Oberschule, schulbezogene Jugendsozialarbeit sowie dem Ganztags/ergänzende Förderung und Betreuung besetzt werden. Interessierte können sich per Mail an Kerstin Jacob wenden (Kerstin.Jacob@ba-fk.berlin.de).</p>

Bisher liegen noch keine umfassenden neuen Informationen zum Ausbau des Landesprogramms Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen vor. Berlinweit werden zum neuen Schuljahr voraussichtlich zunächst 100 Stellen installiert und in 2020 noch einmal 200 weitere Stellen. Ziel ist es, jede Schule mit mindestens 1 Stelle für die Schulsozialarbeit auszustatten. Zunächst wird es daher darum gehen, die Schulen auszustatten, die bisher noch keine Schulsozialarbeit haben. Die neuen Stellen werden u.a. anhand von Kriterien wie Schulgröße oder auch BUT-Anträge verteilt. Die Verteilung der Stellen wird in Abstimmung zwischen Jugendamt und Schulaufsicht umgesetzt. Die Auswahl des Trägers erfolgt durch die Schulleitung. Das Jugendamt wird hier -bei Bedarf- in beratender Funktion tätig.

Inhalte Top 2:

Vorstellung des Handlungsleitfadens für Schulhilfekonferenzen in Friedrichshain-Kreuzberg durch Vertreter*innen der AG

J. Neubert (Schulleitung Fanny-Hensel-Grundschule)

S. Damberg (SIBUZ Friedrichshain-Kreuzberg, Beratung Förderung und Betreuung für den inklusiven Ganztage)

J. Schaefer (Jugendamt, Regionaler Sozialpädagogischer Dienst)

Siehe Anhang

Inhalte Top 3:

Umgang mit digitalen Medien in Schulen: Vorstellung eines Best Practice-Beispiels

Frau Edosah (Schulsozialarbeit Schinkel-Grundschule / Charlottenburg)

Siehe Anhang